

Leistungsschau Griechenland und Zypern

Leistungsschau für deutsche Unternehmen aus dem Bereich E-Mobilität
und klimafreundliche, smarte Stadtentwicklung
Thessaloniki und Nikosia, 02. – 06. Dezember 2024



Leistungsschau für deutsche Unternehmen

Vom 02.12.2024 bis zum 06.12.2024 führt die AHK Griechenland, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Leistungsschau nach Griechenland und Zypern durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Städte spielen eine entscheidende Rolle bei der Erreichung der EU-Klimaziele bis 2050. Trotz ihrer geringen Fläche beherbergen sie den Großteil der Bevölkerung und verursachen einen erheblichen Anteil der CO₂-Emissionen. Daher ist es von großer Bedeutung, die grüne und digitale Transformation dieser städtischen Gebiete zu fördern. Die Mission 'Climate-Neutral and Smart Cities' der EU hat 6 griechische Städte sowie Limassol in Zypern ausgewählt, um bis 2030 Klimaneutralität zu erreichen. Diese Initiative umfasst Investitionen in Bereiche wie Energie und Verkehr, um nachhaltige Mobilität und Stadtplanung zu fördern. Griechenland hat nationale Ziele festgelegt, darunter eine Reduktion der Treibhausgasemissionen um 55% bis 2030. Diese Ziele werden durch Strategien zur Förderung von E-Mobilität und nachhaltiger Mobilität unterstützt, die von EU-Fördermitteln profitieren. In Zypern wird ebenfalls verstärkt auf E-Mobili-

tät gesetzt, mit einem Ziel von 36.000 Elektro- oder Hybridfahrzeugen bis 2030. Die Regierung bietet großzügige Prämien für den Kauf von Elektrofahrzeugen und investiert in Ladeinfrastruktur. Diese Maßnahmen werden durch EU-Fördermittel unterstützt und sollen den Übergang zu nachhaltiger Mobilität beschleunigen. Für deutsche Unternehmen ergeben sich vielfältige Marktchancen in Griechenland und Zypern. Insbesondere im Bereich der Stadtplanung, Verkehr und Logistik sowie der E-Mobilität bieten sich Möglichkeiten für innovative Lösungen und Infrastrukturprojekte. Smart Cities nutzen intelligente Verkehrssteuerung, fördern den öffentlichen Nahverkehr und vernetzen Verkehrsteilnehmer mit stadtweiter Kommunikation. Effiziente Systeme, innovatives Verkehrsmanagement und der Ausbau der Ladeinfrastruktur sind entscheidend für nachhaltige Entwicklung.

Durchführer



Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Das griechische Ministerium für Umwelt und Energie richtet sich nach den europäischen Leitlinien für die Erstellung von Stadtplänen für nachhaltige Mobilität (SUMP), um eine integrierte Strategie zu entwickeln, in der alle relevanten Bereiche in städtischen Gebieten harmonisch und ausgewogen zusammenarbeiten. Durch staatliche Förderung und das Interesse lokaler Unternehmen wird erwartet, dass diese Branchen erheblich wachsen, da sie zur CO₂-Reduktion und zur Erreichung der Klimaziele beitragen. Besonders in den Bereichen Stadtplanung, Verkehr und Logistik gibt es eine hohe Nachfrage nach innovativen Lösungen wie KI-basierter Transportoptimierung und intelligenten Verkehrsmanagementsystemen. Die Entwicklung von Elektromobilitätsinfrastrukturen, einschließlich Ladestationen und intelligenter Ladesysteme, ist entscheidend. Deutsche Unternehmen können unter anderem mit Schnellladetechnologien, Vehicle-to-Grid-Lösungen und fortschrittlichen Bezahlverfahren punkten. Diese Entwicklungen können erheblich zur Verbesserung der Lebensqualität und zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen, insbesondere da Griechenland und Zypern in Bezug auf diese Technologien noch Entwicklungspotenzial haben.

Zielgruppe

Die Themen E-Mobilität und nachhaltige Stadtentwicklung sind in Griechenland und Zypern zentral aufgrund des Klimawandels. Vor allem deutsche Produkte und Technologien, die diese Herausforderung angehen, genießen in Griechenland und Zypern einen hervorragenden Ruf. Deutsche Unternehmen haben somit die Chance, ihre aktuelle Vorreiterposition zu nutzen und in den griechischen und zypriotischen Markt einzutreten. Dies ist besonders relevant, da sich Griechenland und Zypern in vielen Bereichen noch in den Anfangsstadien der E-Mobilität und nachhaltigen Stadtentwicklung befinden. Daher ist die Teilnahme an einer Leistungsschau in Griechenland und Zypern für verschiedene Zielgruppen äußerst attraktiv, einschließlich:



- **Aus den Bereichen**
 - Infrastrukturelemente für E-Mobilität (z.B. High Power Charging, Vehicle-to-Grid-Technologie, Smartes Laden, Open-Charge-Point-Protocol, fortschrittliche Bezahlverfahren und smarte Lastmanagement-Systeme)
 - Smartes Verkehrsmanagement
 - Smartes Parken
 - Energiedaten-Management
 - Mobility-on-Demand-Lösungen
 - Zweirädrige und dreirädrige E-Fahrzeuge
 - Umbau von Bestandsfahrzeugen auf batterieelektrischen Antrieb
- **Unternehmen mit Fokus auf**
 - Beratung
 - Planung
 - Projektentwicklung
 - Herstellung
 - Vertrieb
 - Zulieferung

Ihre Vorteile

- Vorab erhalten Sie ein branchenspezifisches Webinar und ein Handout zur Zielmarktanalyse Griechenland und Zypern.
- Fachsymposium mit deutschen und lokalen Expertinnen und Experten: Griechische und zypriotische Referierende informieren über den Status Quo, die Entwicklung und das Potenzial des Marktes für grüne Technologien und digitale Lösungen in der E-Mobilität und nachhaltigen Stadtentwicklung. Deutsche Unternehmen können ihre Produkte und Dienstleistungen sowie die Leistungsfähigkeit und Vorreiterrolle Deutschlands im Bereich E-Mobilität und klimafreundlicher Stadtentwicklung präsentieren. Teilnehmende aus dem Ausland umfassen Branchenvertreter, Entscheidungsträger, Multiplikatoren aus relevanten Institutionen sowie Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.
- Gezielte Objekt- und Unternehmensbesuche in Nordgriechenland ermöglichen einen tiefgreifenden Einblick in den griechischen Markt.
- Networking-Event und Podiumsrunde bei der Botschaft in Zypern: Hier können gezielt Kontakte mit Branchenvertretern und potenziellen Kunden geknüpft und Lösungsansätze für nachhaltige Stadtentwicklung im Bereich Verkehr und Logistik vorgestellt werden. Informativ Objektbesichtigungen runden die Delegationsreise vor Ort ab.
- Sie haben ausreichend Raum und Zeit für Kontaktgespräche mit ausländischen Unternehmen.

Programm

Datum	Programminhalt
02.12.2024	Griechenland: Anreise, Briefing zur Wirtschaft und Politik Wichtige Informationen zum Zielland durch Verbands- und Auslandsvertretungen. Das Briefing bietet die Möglichkeit zum ersten Networking zwischen den Teilnehmenden. Vorstellung des MEP.
03.12.2024	Griechenland: Symposium und Kontaktgespräche zur Vorstellung der deutschen Produkte, Services und potenzieller Kooperationsfelder. Fachvorträge zur Darstellung der Leistungsfähigkeit der deutschen Branche.
04.12.2024	Griechenland: Networking und Besuch von Referenzprojekten Vorstellung wichtiger Akteure in Stadtentwicklung und grüner Mobilität, Wirtschaft und Verwaltung. Besuch von Kompetenzzentren, Forschungseinrichtungen und potenziellen Partnern für Innovation und Logistik 4.0. Hafenbesuch Thessaloniki: Austausch zur grünen Wende und Digitalisierung des Logistik-Sektors.
05.12.2024	Zypern: Botschaftsempfang und Kontaktgespräche Botschaftsempfang in Nikosia: Business-Frühstück mit zypriotischen Entscheidungsträgern und individuelle Kontaktgespräche.
06.12.2024	Zypern: Round-Table mit Entscheidungsträgern Vorstellung des Urban Mobility Plans, Podiumsdiskussion und B2B-Meetings.

Projektträger – AHK Griechenland

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) ist Ihr erster Kontakt mit umfassenden Dienstleistungsangebot in Griechenland. Die AHK Griechenland verfügt seit 100 Jahren über breite Erfahrung und Netzwerke in unterschiedlichsten Bereichen und Branchen. Unsere Teammitglieder sind fachlich versiert und durchgehend zweisprachig. Das ermöglicht uns, Ihre Fragen rasch und korrekt zu beantworten und Sie bei Ihren Aktivitäten aktiv zu unterstützen.

Anmeldung

Hat die Leistungsschau Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf der Homepage german-tech.org an bzw. kontaktieren Sie die verantwortliche Ansprechperson des Projektes.



SBS systems for business solutions GmbH

Mihaela Nistorica, Projekt Managerin
Budapester Str. 31, 10787 Berlin
Tel.: +49 (0)30 22013397
E-Mail: m.nistorica@sbs-business.com

Anmeldeschluss ist der 06. September 2024

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Teilnahmebedingungen & Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitende
- 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitende
- 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitende

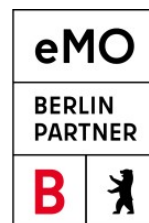
Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Mit der Unterstützung durch:



Bundesverband eMobilität
Neue Mobilität



Kontakt

Kontakt Griechenland (Projektdurchführer):
Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK)
Zoi Baltzi
Tel.: +30 2310 32 77 33
E-Mail: z.baltzi@ahk.com.gr

Kontakt Deutschland (Anmeldung):
SBS systems for business solutions GmbH
Mihaela Nistorica
Tel.: +49 (0)30 22013397
E-Mail: m.nistorica@sbs-business.com

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE
UMWELTECHNOLOGIEN